

# Martina Clavadetscher

## Die Erfindung des Ungehorsams



Hitze, Regen, beißender Gestank. Iris tigert in Manhattan durch ihr Penthouse und wartet voller Ungeduld auf die nächste Dinnerparty, die ihr wieder ein wenig Leben einhaucht. Ling, angestellt in einer Sexpuppenfabrik im Südosten Chinas, kontrolliert künstliche Frauenkörper auf Herstellungsfehler, bevor sie sich abends bei Filmklassikern in ihre Einsamkeit zurückzieht. Und im alten, düsteren Europa folgt Ada ihren mathematischen Obsessionen, träumt von Berechnungen und neuartigen Maschinen, das Ungeheuerliche stets im Kopf. Drei Frauen in drei Welten: Sie alle sind auf der Suche nach einer Antwort – nach dem Kern der Dinge. Und sie alle sind, ohne es zu ahnen, miteinander verbunden.

Genre: Drama, Historie & Zeitgeschichte

Hauptfigur(en): Iris, Ling, Ada

Zielgruppe: für Erwachsene

Themen: Feminismus / Körper / Kapitalismuskritik

Stoff: Roman

Verlag: Unionsverlag

Erscheinungsdatum: 27. September 2024

ISBN: 978-3-293-00565-5

Adaptionsrechte: Bühne

## Autorin



© JANINE SCHRANZ

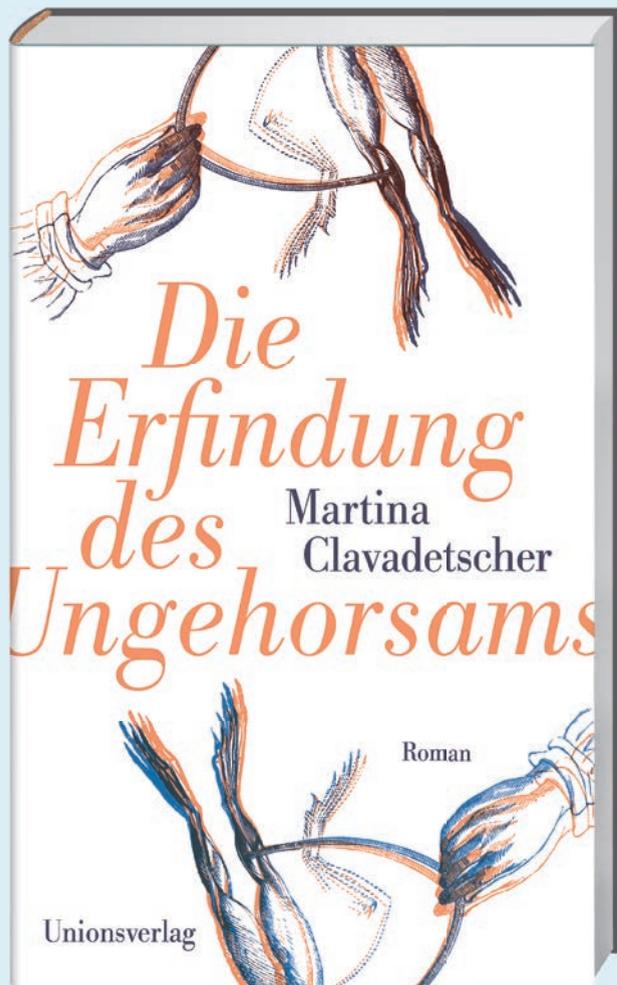
Martina Clavadetscher, geboren 1979, studierte Germanistik, Linguistik und Philosophie. Seit 2009 arbeitet sie als Autorin, Dramatikerin und Radio-Kolumnistin und lebt in der Schweiz. In der Spielzeit 2013/2014 war sie Hausautorin am Luzerner Theater. Mit ihrem Stück "Umständliche Rettung" gewann sie 2016 den Essener Autorenpreis und war im selben Jahr für den Preis des Heidelberger Stückemarkts nominiert. Die Uraufführung von "Frau Ada denkt Unerhörtes" war 2020 zum Heidelberger Stückemarkt und zu den Autorentheatertagen Berlin eingeladen. Ihr Prosadebüt "Sammler" erschien 2014. 2018 war sie zu den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt eingeladen. Für ihren Roman "Die Erfindung des Ungehorsams" wurde sie mit dem Schweizer Buchpreis 2021 ausgezeichnet.

## Kontakt

Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG    Telefon: +49-30-313 90 28  
Verlag für Bühne Film und Funk    Telefax: +49-30-312 93 34  
Hardenbergstraße 6    Internet: <http://www.felix-bloch-erben.de>  
10623 Berlin    E-Mail: [stoffrechte@felix-bloch-erben.de](mailto:stoffrechte@felix-bloch-erben.de)

»Clavadetscher folgt einer leisen Poesie,  
einer Melodie, die tief im Inneren ertönt.«

*Literarischer Monat*



Bestellnr. 88982. Foto Martina Clavadetscher © Janine Schranz.

Roman, 288 Seiten, gebunden  
€ [D] 22.00 / € [A] 22.70 / sFr. 30.00



9 783293 005655

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

Für Lesungsanfragen wenden Sie sich  
bitte an [presse@unionsverlag.ch](mailto:presse@unionsverlag.ch).  
[www.unionsverlag.com](http://www.unionsverlag.com)



»Martina Clavadetscher  
zählt zu den originellsten  
und wagemutigsten Stimmen  
ihrer Generation.«

*Manfred Papst, NZZ am Sonntag*

Unionsverlag



Hitze, Regen, beißender Gestank. Iris tigert in Manhattan durch ihr Penthouse und wartet voller Ungeduld auf die nächste Dinnerparty, die ihr wieder ein wenig Leben einhaucht. Ling, angestellt in einer Sexpuppenfabrik im Südosten Chinas, kontrolliert künstliche Frauenkörper auf Herstellungsfehler, bevor sie sich abends bei Filmklassikern in ihre Einsamkeit zurückzieht. Und im alten, düsteren Europa folgt Ada ihren mathematischen Obsessionen, träumt von Berechnungen und neuartigen Maschinen, das Ungeheuerliche

stets im Kopf. Drei Frauen in drei Welten: Sie alle sind auf der Suche nach einer Antwort – nach dem Kern der Dinge. Und sie alle sind, ohne es zu ahnen, miteinander verbunden.

»Martina Clavadetscher überzeugt mit einer eigenmächtigen Sprache, mit einer eigenständigen Erzählform und einer eigensinnigen Erzählwelt. Sie erwischt uns hinterrücks, überrumpelt uns, überrascht uns. Der Reichtum an Sprache und Gestaltungskraft lässt aufhorchen.«

*Jury des Dinemann-Literaturpreises*

Martina Clavadetscher, geboren 1979, ist Autorin und Dramatikerin. Nach ihrem Studium der Deutschen Literatur, Linguistik und Philosophie war sie Hausautorin am Luzerner Theater, gewann den Essener Autorenpreis und war für den Heidelberger Stückemarkt nominiert. Für ihre Prosa erhielt sie den Preis der Marianne-und-Curt-Dinemann-Stiftung und war für den Schweizer Buchpreis nominiert. Sie lebt in der Schweiz.

# Die Erfindung des Ungehorsams

Halbschwester Ling arbeitet in Werkstatt zwei. Auf ihrer Werkbank liegen bereits drei Exemplare bereit, drei frisch gegossene Körper, erst heute früh aus der Form gedrückt. Die leblosen Leiber stapeln sich Rumpf über Rumpf, strecken Arme und Beine von sich. Ihre Starre ist echt.

Die kopflosen Wesen warten, als hätten sie zuvor einen Kälteschock erlitten, als hätte jemand den Pausenknopf gedrückt. Ihre Nacktheit verleiht dem Raum ein seltsames Gewicht. Das Fleisch dominiert, überall ist glatte Haut und das Licht von der Fabrikdecke verdoppelt den Effekt, weil es sich abermals spiegelt in diesem Meer aus weiblichen Wölbungen, in dieser Masse aus thermoplastischem Elastomer.

Ling umfasst eines der Fußgelenke, greift der Frau unter den Lendenwirbel und zieht den ersten Körper näher heran.

Hallo, mein Name ist Ling.  
Hab keine Angst.  
Ich mache dich makellos.

